

Опись

Дело

13
OKX 1279

СССР
№ 44

~~223~~

~~24/4~~

Strassen u. Brücken

Jahrgang

bis

vom

Herdegen
D.R.W.Z.



Liegehefter
Original ES/Normol

Duck, Herm. Herdegen GmbH

~~K 1458~~

№ 38 листа

№ фонда	500
№ описи	2451
№ дела по описи	221
№ коробки	144

АРХИВ	
ОП. ОБ. 1	
393761c	1279

ЦЕНТРАЛЬНЫЙ АРХИВ
МИНИСТЕРСТВА ОБОРОНЫ РФ

№ фонда	500
№ описи	2451
№ дела по описи	257
№ коробки	48к

N. 5 zur Haupt-Karte
24

Unterlagen über die Autobahn Minsk - Moskau

Die Autostrasse (russisch Awtomagistralj) Moskau - Minsk (hierzu: Weißrußland, Strassenkarte 1 : 1 000 000) ist nach den neuesten Nachrichten mit einer 12-15 m breiten Fahrbahn die beste Strasse Rußlands. Sie wird schon in ihrer ganzen Länge befahren, obwohl die in einer Stärke von 10 cm vorgesehene Zementdecke und die Asphaltdecke auf der Strecke Ssmolensk - Minsk noch fehlen. Ihre Leistungsfähigkeit soll nicht im entferntesten an die der deutschen Reichsautobahnen heranreichen; für starken Panzerverkehr soll sie nicht geeignet sein.

Nachrichten: G-Kdos Frd.Heere Ost
675/40 g K X. 40

1. Verlauf.

Die Autostrasse beginnt südwestlich Moskau, verläuft anfangs südlich der Bahnlinie nach Ssmolensk, kreuzt dieselbe nordöstlich Wjasma ~~und verläuft dann~~ und verläuft in fast gerader Linie über Bhf. Dorogobush - Jarzewo, nördlich Ssmolensk, nördlich Orscha, Borissow, dann dicht nördlich der Bahn über Shodino - Ssmolewitschi nach Minsk. Große Ortschaften werden umgangen. Dieser Verlauf ist bei Eintragung der Strasse in die Strassenkarte 1 : 1 000 000 zugrunde gelegt worden.

(Sowjetatlas Bd. II, 1939)
Nachrichten: Mil. Att. Moskau 3.2.39

2. Unterbau und Decke.

Auf der Strecke Moskau - Wjasma besitzt die Strasse folgenden Unterbau:

Asphaltdecke	? cm
Zementdecke	10 cm
Schotterdecke	5 cm
Pflasterschicht	25-30 cm
Sandschüttung	? cm

Die Autostrasse sollte bis Ende 1940 fertiggestellt werden; im Februar 1939 war sie jedoch nur auf den ersten 75 km von Moskau aus fertig. Die 1940 unterbrochenen Arbeiten sollen gegen Ende des Jahres wieder aufgenommen worden sein. Jetziger Bauzustand der Strecke Ssmolensk - Minsk nicht bekannt.

Nachrichten: G-Kdos Frd.Heere Ost 675/40 g
K X.40; Mil.Att.Moskau, Abwehr-
stelle Wehrkreis XVII u. "Raum-
forschung u. Raumordnung" 1940
Heft 9.

3. Brücken.

Die Brücken sind durchweg Eisen- und Zementkonstruktionen, angeblich für jede Belastung gebaut. Die größte überquert die Beresina bei Borissow.

Nachrichten: G-Kdos Frd.Heere Ost
675/40 g K X. 40

Die Bahn Wjasma - Gehatsk und Wjasma - Sytschewka wird durch 2 hohe Bahnüberführungen überschritten.

Nachrichten: Mil. Att. Moskau 2.39

4. Tankstellen.

Tankstellen, Unterkunftshäuser und Reparaturgelegenheiten sind vorhanden. Über ihre Zahl, Lage und Grösse liegen keine Angaben vor.

Nachrichten: Mil.Att.Moskau 2.39
Abw. I H Ost Nr 11.3.41

5. Eine Verlängerung über Minsk hinaus bis Wilna soll im Entstehen sein. Bis jetzt besteht nur die "Staatsstrasse mit fester Decke": Minsk - Molodetschno - Wilejka.

Nachrichten: Mil.Att. Moskau 1.41
G-Kdos Frd.Heere Ost
675/40 g K X.40

4 3

1 Leningrad-Moskau

Chaussee I.Klasse, etwa 100 km asphaltiert, die restl.
600 km in recht schlechtem Zustand.

4 Leningrad-Luga-Tskow-Ostrow-Opotschka-Newel-Witebsk-Orscha-
Mogilew-Dowsk-Gomel-Tschernigow-Kiew

Chaussee I.Klasse in sehr gutem Zustand, Brücken 5-10 t.
Eingl. Eisenbahnbr., Fahrbrücke, in Orscha
Zweigl. " , " , ü.d. Sosch in Homel

5 Moskau-Wjasma-Smolensk-Orscha-Minsk

Die Gesamtstrecke beträgt etwa 700 km. Die Straße ist 15 m, an den schmalsten Stellen 12 m breit. Die Decke besteht aus einer Packlage und Schottererschicht von etwa 25 cm Dicke, auf die eine Asphaltdecke kommt. Diese Asphaltdecke ist bei den ersten 75 km hergestellt. Die Straße führt südlich und entlang der Eisenbahn und Chaussee Moskau-Wjasma in einem Abstand von 3-10 km von diesen. Sie durchquert kein Dorf und läßt die Stadt Gshatek 6 km nördl., Wjasma 6 km nördl., Smolensk 10 km südl. liegen. Die Brücken sind aus Beton. Bei der Kreuzung Moskau-Moshaisk und Mero-Pominsk-Nikoloskoje ist eine Überführung im Bau. Die Bahn Wjasma-Gashatsk wird durch zwei sehr hohe Bahnüberführungen überschritten. Die Autostraße führt von Smolensk hart nördl. der Bahn Smolensk-Minsk, 3-20 km von dieser entfernt laufend, ohne größere Kurven.

Bei dem jetzigen Zustand - fehlende Asphalt- oder Zementdecke - würde die Autostraße einem größeren Verkehr auch von mot. gummibereiften Truppenfahrzeugen standhalten. Einem starken Verkehr mit Panzerwagen und schweren Geschützen auf die Dauer kaum. Der Bau an der Autostraße reicht z.Zt. etwa 30 km ostwärts Smolensk: 150 km ostwärts von Minsk bis Minsk werden stellenweise Arbeiten zur Legung der Chaussee-decke ausgeführt.

6 Poststraße Moskau-Moshaisk-Wjasma-Dogorobush-Smolensk-Krasnyi-Orscha-Minsk.

Von Moskau bis Moshaisk Chaussee I.Klasse, ab Orscha bis Minsk fällt sie streckenweise mit der Autostraße zusammen. Ab Moshaisk bis Minsk sind nur vereinzelte Stellen (Ortschaften) als Kunststraße mit Pflaster ausgebaut. Sonst gebesserter Feldweg. Von Oktober bis Mai für Truppenbewegungen schwierig. Meist Holzbrücken bis 10 t Tragf.

7 Minsk-Soslawl-Rodoschkowitschi-Smorgon-Oschmjany-Wilna-
Meischagola-Janowo-Kowno-Eydkau.

54

Westlich Molodetschno 15 km Pflasterstraße, Smorgon-Oschmjany gebesserter Feldweg, für Truppen im Herbst schwer passierbar.

Oschmjany-Wilna Chaussee I.Klasse, sehr gut.

Von Wilna über Meischagola-Janow Chaussee II. Klasse, schmal, gut erhalten.

Janow-Kowno-Eydkau Chaussee I.Klasse, gut.

Strecke Minsk-Wileika soll "nach dem Typ der besten Staatsstraßen"gebaut sein und angeblich nahezu vollendet sein.

Brücken:

Siehe Anl. zu Ic 42/41 g.Kdos. (auf Brückenkarte Gen.d.Pi./H.Gr.B., Brücken-Nr. 71-86)

8 Smolensk-Witebsk-Newel-Sebesh-Resekne-Dünaburg.

Chaussee I.Klasse, verhältnismäßig gut unterhalten. Die Chaussee ist auf der ehem. lett.-russ. Grenze bei Sebesh auf 1-2 km unterbrochen, dann etwa 20 km Landweg bis gebesserter Feldweg bis Resekne. Von Resekne bis Dünaburg Chaussee I.Kl.

9 Moskau-Roslawl-Kritschew-Bobruisk-Sluzk-Kobryn-Brest-Warschau.

Chaussee I.Klasse, verhältnismäßig gut unterhalten.

Brücken:

über Slutsch (bei Pasdsesch) alt, seit langem nicht mehr repariert, 60-70 m lang,

" Wesejka bei Weseja neu, 1935 umgebaut, ca. 70 m lang,

" Sliwka ostwärts von Omochowitsche älter, in gutem Zustand, 40 m lang,

" Oressa bei Horki im Bau. Die südl. Seite der Brücke ist zerstört. Die Arbeiten werden trotz des Winters durchgeführt. Das Einschlagen der Pfähle ist schon fast fertig und das Material für den Oberbau ist schon angefahren. Der Verkehr findet auf der alten nicht zerstörten nördl. Seite statt. Länge ca. 185 m,

" Solon bei Solon neu, vor kurzem gebaut,

" Doschtschanka bei Slobadka älter, in gutem Zustand 30m lg.

" " " in Stare Dorogi älter in gutem Zustand, ca. 25-30 m lang,

" Selesianka bei Nowe Dorogi neu, vor kurzem umgebaut, ca. 25-30 m lang,

5.
d

über Entwässerungskanal bei Postowitsche auf dem 712. km
der Chaussee, fast neu, ca. 35-40 m lang,
" Prytsch bei dem Gehöft Sawolotschyza im Umbau. Die
südl. Seite der Brücke ist zerstört, der
Verkehr findet auf der nördl. Seite statt. Es
ist Material angefahren und man hat mit dem
Einschlagen der Pfähle begonnen.
" Krasna bei Vorwerk Hluscha, neu, vor kurzem umgebaut,
ca. 30-40 m lang.

Die übrigen Brücken sind nicht länger als 20 m und zum
größten Teil vor kurzem umgebaut worden. Sämtliche Brücken
an dieser Chaussee haben eine Tragkraft von 8 t (nach den
Aufschriften auf Tafeln) mit Ausnahme der im Umbau befind-
lichen Brücken über die Oressa und den Ptitsch, deren Tragf.
nur 6 t beträgt.

Brücken an der Chaussee Sluzk-Filipowitsche.

über Lokneja bei Ogorodniki 55-60 m lang, 8 t Tragf.,
" Morotsch " Mazkewitsche ca. 60-70 m lang, Tragf. 8 t,
" Mosta " Kiewitsche ca. 55-60 m lang, " 6 t.
" Drut " Rohatschow eingleisige Eisenbahnbrücke,
" Drut Fahrbrücke,
" Dnjepr "

Straßenbrücke im Zuge der Landstraße Terespol-Brest
Eisenkonstruktion mit Holzbelag, 5 Holzpfeiler,
Länge etwa 150 m, Breite 6-9 m. Vorletzter Bogen von den
Russen gesprengt.

10 Newel-Welikije-Luki.

Von Welikije bis Luki eine neue Chaussee gebaut, die nach
Osten an eine projektierte Chaussee Leningrad-Kiew führen
soll. Über letztere Straße konnte nichts Näheres festgestellt
werden.

11 Moskau-Orel-Tula-Kursk.

Chaussee I.Klasse. Je nach dem Stand der jährlichen Aus-
besserungen gut bis mittelmäßig.

12 Kursk-Obojan-Belgorod-Charkow.

Chaussee I.Klasse, daneben Planeur.

13 Smolensk-Roslawl-Gomel-Tschernigow-Kiew.

Chaussee I.Klasse. In verhältnismäßig gutem Zustand. Stellen-
weise auf einigen Dtz.-km mit Klinkern gepflastert.

X 6

14 Kiew-Shotimir-Rowno.

Chaussee I.Klasse. Sehr stark ausgefahren. Große Verbesserungsarbeiten in Ausführung. Aus Anlagen neuer Brücken neben der Chaussee kann angenommen werden, daß die Chaussee verbreitert werden soll.

15 Shitomir-Berditschew-Winniza-Brazlaw.

Shitomir-Berditschew Chaussee I.Klasse.

Berditschew-Brazlaw Chaussee II.Klasse.

16 Brazlaw-Olgopol-Balta-Anonjew-Petrowerowka-Odessa.

Chaussee II.Klasse. Teilweise außerordentlich schlechter Zustand, da im Frühjahr durch Wagen noch nicht festgewalzt.

25 Kiew-Dymer gute Chaussee.

26 Dymer-Tschernobylj gute Landstraße.

Die Chausseebrücke bei Tschernobylj über den Pripet ist aus Holz, ca. 1500 m lang und hat (wie die Brücke in Nawosy) Zufahrten von Viadukten aus.

27 Gornosteipol-Jwankowo.

Chaussee in schlechtem Zustand.

28 Jwankowo-Dymer neue Chaussee

40 Lida-Orany für regelmäßigen Autoverkehr eingerichtet.

41 Krewo-Boruny-Holszany-Traby-Juraciski-Iwije-Lida-Skidel-Grodno-Lipisk-Augustow-Rajgrad.

Zustand mittelmäßig.

Teilstück Lida-Iwje für regelmäßigen Autoverkehr eingerichtet.

42 Baranowitsche-Nowogrodek

Für regelmäßigen Autoverkehr eingerichtet.

43 Baranowitsche-Slonim für regelmäßigen Autoverkehr eingerichtet.

47 Tschernigow-Njeshin-Priluki wurde im Okt.1940 fertiggestellt.

84

49 Kalinin-Rshew-Welikije-Luki.

Entspricht etwa unseren gebesserten Feldwegen in Bezug auf Widerstandsfähigkeit für größere Truppenbewegungen.

Fahrbahn 6 m breit auf ca. 10 m breitem Sanddamm, der stellenweise mit Schottereinmischung verstärkt ist.

Brücken: Mit wenigen Ausnahmen nur Holzbrücken, diese aber für alle Lasten tragfähig. In Lubzow Holzbrücke von nur 3 t Tragf. bei einer Länge von 100 m

50 Moskau-Wolokamsk.

Chaussee I. Klasse. Der Straßendamm ist ca. 10 m breit, in der Mitte ein asphaltierter Fahrdamm von ca. 6 m Breite.

Brücken: Fas ausnahmslos aus Holz und für Lasten bis 10 t ausreichend, mit Ausnahme der Brücke bei Petrowskoje, die höchstens 5 t tragen dürfte.

51 Wolokamsk-Jaropolez.

schlecht gepflastert, 4 m breiter Fahrdamm auf 7-8 m breitem Straßendamm.

52 Minsk-Mohilew.

Die Chaussee Minsk-Mohilew verläuft zunächst auf der alten Straße neben den Dörfern Kudilowa, Trostianez, Obschon und Lochowska. Von da geht sie nach Südosten, geht an den Smilowitsche vorbei (etwa 200 m vom Ort entfernt). Bei dem Berührungspunkt mit dem Tscherwensker Trakt, der in südwestl. Richtung nach Wolma führt, wendet sich die Chaussee nach Osten, wobei sie den Ort Tscherwen 500 m südlich liegen läßt. Weiter läuft die Chaussee in gerader Richtung zu dem Fluß Klewiza, wobei sie den Ort Beresina 500 m nördl. liegen läßt. Von der Klewiza wendet sie sich wieder in gerader Richtung nach Osten, wobei sie Bialynitsche ca. 1 km nördlich liegen läßt.

Von Minsk bis Trostianez ist die Chaussee asphaltiert, später mit Klinkern gepflastert. Meistens verläuft die Chaussee auf einem Damm. Die Breite der Chaussee beträgt auf der Strecke Minsk-Tscherwen 12 Schritt, wobei die mittlere Fahrbahn ca. 6-7 Schritt breit ist. Von Tscherwen bis Mohilew ist die Chaussee schlechter ausgeführt als von Tscherwen nach Mohilew. Einige km vor Mohilew ist die Chaussee wieder mit Kleinpflaster gepflastert. Die Fahrbahn ist mit Schotter und Kies festgewalzt.

Brücken: Die Brücken sind vorwiegend aus Holz, selten aus Beton. Die Brücke über die Beresina ist aus Holz ca. 400 m lang. Die Brücken sind meistens nur so breit wie der befestigte Damm.

53 Borissow-Tscherwin über Hilwin-Saboschewitsche.

Begonnen wurde der Bau im Jahre 1935. Die Arbeiten wurden durch die örtliche Bevölkerung durchgeführt. Bauart unbekannt.

54 Borissow-Lepjel über Brusy-Shyzkowa und Kostryza.

Mit dem Bau wurde im Jahre 1935 begonnen. Bauart unbekannt. Ausgeführt werden die Arbeiten durch die Kolekossy.

55 Libau-Windau.

Es wird eine 30 m breite Chaussee für Küstenverteidigungszwecke gebaut.

58 Smolewitsche-Minsk-Samochwolowitsche-Sluzk.

Die Breite der Chaussee beträgt 10 m, davon 5 m Fahrdamm, der Rest Sommerwege zu beiden Seiten des Fahrdamms.

Brücken: Außer den größeren Brücken über die Plina gibt es auf dem Abschnitt Smolewitsche-Samochwolowitsche nur noch 2 Holzbrücken mit je 8 m Länge, 8 t Tragf. Die Holzbrücke über den Ptisch ist 90 m lang, 8 t Tragf.

59 Grodno-Sopockinie.

Breite: 7-8 m

Bauart: Schotterstraße

Zustand: Gut, für Kfz. geeignet

Besonderheiten: Alle Brücken aus Beton und Eisen.

65 Straße ist am Schluß beschrieben.

66 Kiew-Kowno-Brest.

Wird ausgebessert und asphaltiert.

Brücken auf der Chaussee Luck-Kowel:

- 1.) In der Vorstadt Krasna von Luck feste Holzbrücke mit Steinpfeilern, Breite 6 m, Tragf. gut.
- 2.) Am Südausgang von Luck eine Holzbrücke, Breite 5 m, Tragf. gering.

67 Kobryn-Drohiczin-Pol (53 km ostwärts Kobryn).

Breite: Fahrbahn 6 m, Sommerwege je 3 m,

Bauart: Steinpflaster

Zustand: Gut.

729

9 u. 68 Brest-Kobryn-Baranowice.

Breite: Fahrbahn 6 m, Sommerwege je 3 m
Bauart: Granit-Steinpflaster
Zustand: Gut

69 Brest Lit-Prusana.

Breite: Fahrbahn 6 m, Sommerwege je 3 m
Bauart: Schotterstraße
Zustand: Gut

70 Siemiatycze-Bielsk.

Breite: 6 m feste Fahrbahn, je 2 m Sommerweg
Bauart: Schotterstraße gut. Andryjanki-Bocki =
Besonderheiten: 1 1/2 m breite flache Gräben. Kopfsteinpflaster

71 Siemiatycze-Kleczele.

Breite: Fahrbahn 5 m, 2-3 m Sommerweg beiderseits
Bauart: Kopfsteinpflaster
Zustand: Gut. Moszcanka-Panska-Zerczyze wird ausgebessert.

72 Siemiatycze-Wysokie-Lit-Drohiczyn.

Breite: Fahrbahn 5 m, Sommerwege je 2 m
Bauart: Schotterstraße
Zustand: Gut

73 Siemiatycze-Ciechanowiec.

Breite: 5 m, beiderseits 1-3 m Sommerweg
Bauart: Kopfsteinpflaster
Zustand: Gut
Besonderheiten: 2 m breite Gräben

10
11

74 Ciechanowiec - Richtung Wysokie-Maz.-

Neue Chaussee im Bau.

75 Drohiczyn-Moczydly

wird ausgebessert.

76 Bransk-Lapy

völlig neu gepflastert.

77 Lomza-Bialstok

in gut befahrbarem Zustand. Ca. 12 m breit, befestigte Fahrbahn, Schotterdecke.

Brücke: Etwa 20 km vor Bialystok neue Brücke über den Narew, Länge etwa 55 m, Breite 7 m.

78 Ostrow Maz.-Zambrow.

Straße wurde ausgebessert, Schotterbelag.

Breite 8 m, je 2,5 m Sommerweg.

Brücke: 1 km vor Zambrow eine 30 m lange Holzbrücke, Breite 10 m.

78 Zambrow-Lomza

⁺
79 Zambrow-Ostrow-Maz.

Zambrow-Wys-Maz.

Zambrow-Bialystok

Breite: 12 m, 6 m feste Fahrbahn, 3 m beiderseits Sommerweg.

Bauart: Schotterdecke.

Zustand: Schlaglöcher laufend ausgebessert.

Besondh.: Straßen durch Baumreihen eingefast.

80 Lomza-Ostrow-Maz.

Guter Zustand, Ausbesserungen im Sommer.

81 Lomza-Ostrolenka

Breite: 10 - 12 m, 6 m feste Decke.

Bauart: Faustgroße Steine mit Schotter.

Zustand: Gut.

1211

82 Lomza-Nowogrod.

Breite: 10 - 12 m, 4,5 m feste Fahrbahn.

Zustand: Gut, fast ohne Löcher

83 Lomza-Kolno-Vincenta

Teilstrecken:

1.) Lomza-Kiselniza:

Breite: 12 m, ca. 5m Sommerweg.

Zustand: Gut, Schlaglöcher ausgebessert.

2.) Kiselnica-Borkowo:

Breite: 10 m

Bauart: Pflastersteine mit Kieselbelag.

Zustand: Gut.

3.) Borkowo-Kolno-Vincenta:

Breite: 8-10 m, 4,5 m feste Fahrbahn.

Zustand: Gut.

84 Lomza-Kiselnica-Stawiski-Szczuczyn-Grajewo

Teilstrecken:

1.) Lomza-Kiselnica

Breite: 12 m, ca. 5m Sommerweg.

Zustand: Gut. Schlaglöcher ausgebessert.

2.) Kiselnica-Kobylin

Breite: Ca. 10 m.

Bauart: Pflastersteine mit Kieselbelag.

Zustand: Schlaglöcher ausgebessert.

3.) Kobylin-Stawiski

Breite: 4 m, Sommerweg.

Zustand: Schlaglöcher, ausgebessert.

4.) Stawiski-Szczuczyn

Breite: 8 - 10 m, 4-5 m feste Decke. Sommerweg einseitig.

Zustand: Schlecht. Schlaglöcher stellenweise ausgebessert.

Besondh.: Hohe Straßenbäume außer Strecke Swiedry-Zabiele.

5.) Szczuczyn-Grajewo:

Breite: Ca. 12 m, davon 6 m Sommerweg, einseitig.

Bauart: Schotter, wassergebunden.

Zustand: Schlecht, durch Kiesel-schüttung etwas ausgebessert.

Besondh.: Stellenweise Bäume.

12
X3

85 Lomsha-Jedwobel-Radzilow-Osowiec

10 m breit, schmaler Sommerweg auf einer Seite, Kiesschüttung, Zustand mittelmäßig, wird ausgebessert.

86 Suchowola-Sztabin-Augustow

Breite: 3 - 4 m und Sommerweg.

Bauart: Von Sztabin bis 4 km nach Kamien Feldsteinpflaster ohne Unterbau, dann Chaussee, Makadam, wassergebunden.

Zustand: Ausgebessert, gut.

87 Dabrowa-Nowo-Kamienka

Besondh.: Neue Straßen abgesteckt.

88 Tilsit-Kaunas

Die Straße von der deutsch-Litt. Grenze bis Jurbarkas ist in gutem Zustande, sie erhält eine erhebliche Belastung auch durch schwere Fahrzeuge aus. Die Strecke Jurbarkas-Kaunas dagegen ist in sehr schlechtem Zustande und erlaubt nur leichtesten Verkehr. In Seredzius gibt es eine Tankstelle. Die Straße führt dicht am nördl. Njemen-Ufer entlang. Bedeutende Flußübergänge gibt es bei Seredzius über die Dubyssa und bei Raudondvaris über die Nevezys.

89 Kaunas-Kalvaria-Olita

Die Straße ist, abgesehen von einigen schlechten Stellen in verhältnismäßig gutem Zustande und kann bis Kalvaria auch mit schweren Fahrzeugen befahren werden.

Die Straße Kalvaria-Olita ist allgemein in gleichem Zustande und verträgt starke Belastung.

Bei der Autobushaltestelle Mariampol, welche 100 m westl. des Rathauses liegt, befindet sich eine Großtankstelle; bei der Autobushaltestelle Kalvaria eine kleine und in Olita wieder eine große Tankstelle. Letztere wird nach Fertigstellung eines Neubaus 10 000 Ltr. Treibstoff fassen. Bei Olita befindet sich die neue Njemen-Brücke.

13
14

90 Olita-Prienai-Kaunas

Der ganze Straßenzug ist in sehr gutem Zustande und ver-
trägt stärkste Belastung. Bis kurz hinter Carviava gibt es
eine gute Straßendecke aus Steinen und Sand, und weiterhin
ist die Decke aus Beton und Asphalt hergestellt.

Kurz vor der Einfahrt nach Prienai liegt eine neue Njemen-
Brücke (ähnlich der Brücke bei Olita.)

94 Vorw. Hluscha-Glusk-Luban-Potost-Tscherwona-Stoboda

30 km westlich von Bobrujsk geht von der Chaussee
Sluzk-Bobrujsk eine neue Chaussee (1935) ab, die in südlicher
Richtung nach Glusk führt. Die Chaussee ist 10 m breit, davon
5 m fester Oberbau in der Mitte der Straße.

95 Gulitsche-Timkowitsche-Kopil

Die Chaussee beginnt auf der Höhe von Gulitsche, 12 km ost-
wärts der ehem. poln. Grenze. Sie ist mit betonierten Feld-
steinen gepflastert. Die Breite beträgt 9 m, davon 4,5 m
fester Oberbau.

96 Polozk-Lowscha-Witebsk

Die in den Jahren 1931/33 neugebaute Chaussee hat eine Breite
von 10 - 12 m (auf den Strecken Polozk-Strunia und Gorjany-
Obol breiter), davon 6 m breite Oberfläche. Der Oberfläche
nach ist sie Kunststraße mit Ausnahme von 2 Abschnitten, die
mit behauenen Feldsteinen gepflastert und mit Kies aufgeschüt-
tet sind. Es sind dies die Strecken von Polozk bis zur Brücke
über die Sosnizza und von der Gabelung mit der Chaussee ~~ab-~~
zweigung nach der Station Obol bis zur Gabelung nach Ulla.

Brücken:

Alle Brücken sind aus Holz. Die Brücken sind in gutem
Zustande und haben alle eine Tragfk. von 8 To. Auf
der ganzen Strasse sind 16 Brücken vorhanden. Nur
zwei davon sind über 20 m lang und zwar bei Sodnizza
eine etwa 25 m lange Brücke und eine Brücke über den
Obol von rund 60 m Länge.

97 Witebsk- nach Ulla

Straße besteht. Näheres unbekannt.

1514

98 Puchowitsche-Schozk-Wolerjany-Loscha-Usda

Der Bau dieser Chaussee ist im Jahre 1936 vollendet worden. Der Oberbau besteht aus behauenen Feldsteinen. Die Breite der Chaussee beträgt 12 m, davon haben 9 m festen Oberbau. Sie verläuft in einem ideal ebenen Gelände, ohne Steigung und Gefälle. Die Chaussee ist in sehr gutem Zustande und wird sorgfältig erhalten. Die Chaussee hat zahlreiche Brücken und Durchlässe, im ganzen 14. Alle aus Holz. Tragfk. 8 To.

99 Minsk-Bobruisk

Die Straße wird in einem poln. Bericht erwähnt. Näheres ist darüber nicht beschrieben.

100 Bobrujsk - Shlobin- Gomel (poln. Meldung v. 22.10.36.)

Der Abschnitt Bobrujsk-Shlobin ist fertiggestellt. Die Breite beträgt 10 m, davon 7 m fester Oberbau. Sie ist mit Feldsteinen gepflastert, der oben glatt behauen und mit Kies beschüttet ist. Die Seitenpfade sind nur mit Kies beschüttet und besitzen nicht die dreifach querliegenden Botlen, die für die dortige Gegend so charakteristisch sind. Somit kann die ganze Breite der Straße für den Kfz.-Verkehr ausgenutzt werden. Die Chaussee wird sehr sorgfältig unterhalten.

Die Strecke Shlobin-Gomel hat noch keinen befestigten Oberbau.

Brücken:

Alle Brücken, außer der über den Dniepr sind aus Holz. Tragfk. 8 To.

101 Neuer Weg Polozk - Lepel

Die Prawda schreibt am 4.9.40, daß der Bau des Schotterweges Polozk-Lepel 78 km lang beendet worden ist. Kosten 4 Mill. Rubel.

102 Borissow-Sembin

Breite 9 m, Fahrbahn 4,5 m, der Rest fällt auf die Seitenwege; für Pferde zu beiden Seiten.

15
~~16~~

Brücken: Außer den Übergängen über die Beresina und die Hajna gibt es an der Chaussee keine Brücke, die länger wäre als 12 m. Sämtliche Brücken sind aus Holz; neu angestrichen mit einer Tragfk. von 8 To.

Übergang der Straße über die Beresina bei Gehöft Wesolowo:
Der Übergang besteht aus zwei durch einen ca. 300 m langen Damm getrennte Brücken. Der Damm macht eine unbedeutende Krümmung. Die gesamte Länge des Überganges beträgt nach Augenmaß etwa 1,2 km. Vom Anfang der ersten Brücke bis zum Ende der 2. sind etwa 600 m.

Zufahrten: Die kürzere auf der östlichen Seite (ca. 200), die längere auf der westlichen Seite (ca. 500 m), sie bildet 100 m entfernt vom Ufer ein doppeltes Knie. Höhe der Dämme bei der Brücke 5 - 6 m. Beide Brücken sind aus Holz, auf Jochen mit den üblichen Geländern. Die Brücken sind ziemlich alt. Tragfk. wie aus den Indextafeln zu ersehen, nur 6 To.

Übergang der Strasse über die Hajna.

Er besteht aus drei durch zwei Dämme getrennte Brücken. Die Zufahrten sind von beiden Seiten ziemlich lang (je 500 - 600 m). Die westliche Zufahrt macht unmittelbar bei der Brücke eine Krümmung. Die Dämme sind bei den Brücken ca. 2 - 2,5 m hoch. Die gesamte Länge des Überganges beträgt nach Augenmaß ca. 2 km. Von Anfang der ersten Brücke bis zum Ende der letzten sind es ca. 800 m. Alle Brücken sind aus Holz. Länge ca. 70 - 80 m, Tragfk. 8 To. Brücke über eine breite Senke, Länge ca. 50 - 60 m. Konstruktion wie bei der vorigen. Tragfk. 6 To.

106 Chaussee Owrutsch-Janow-Tschernigow.

Als Verlängerung der fertigen Militärchaussee Owrutsch-Janow werden jetzt Arbeiten am Bau des Abschnittes Jarnow-Tschernigow durchgeführt. Die Straße dieses Abschnittes ist über folgende Ortschaften abgesteckt:

Tschernogow-Koseol-Pakul-Nawosy (Brücke über den Dnjepr) -
längs der nördl. Seite der Bahn bis zur Eisenbahnbrücke über
den Pripet bei Janow. Auf dem ganzen Raume mit Ausnahme des
Abschnittes Gden-Tschykalowitsche (wo ein alter Trakt läuft),
ist die Chaussee abgesteckt, der Boden nivelliert, sind die
Gräben ausgehoben, junge Pappeln angepflanzt und an vielen
Stellen Steine angefahren. Die Breite zwischen den Gräben be-
trägt 11 m. Diese Straße verläuft vorwiegend gerade, sie um-
geht die Ortschaften und hat bei Steigungen sanfte Zufahrten
und Abfahrten. Der Verkehr ist sehr gering.

B r ü c k e n :

Die Chausseebrücke liegt oberhalb Nawosy und ist ca.
2000 m lang; sie hat zwei eiserne Gitterjoche auf hölzernen
Pfeilern und auf beiden Seiten befinden sich lange Viadukte
auf Pfählen. Die Brücke über den Pripet in Janow ist nur eine
eingleisige Eisenbahnbrücke mit 6 hohen, eisernen, bogenförmigen
Jochen.

107 Shitomir-Owrutsch

6 - 7 m breit in gutem Zustande. Tragfähigkeit der Brücken un-
bekannt.

108 Owrutsch-Slawetschon

Chaussee wird ausgebessert und verbreitert.

113 Wilna-Oszmiana-Krewo

Wilna-Oszmiana 10 m breit, brauchbar.

Oszmiana-Krewo 16 m breit, mittel.

127 Korosten-Chojniki

Oberbau flache Steine, Breite 4,5 bis 5 m, Sommerweg 3 m breit.
Zu beiden Seiten Gräben. Nicht sehr gut unterhalten.

B r ü c k e n :

Wiasowka	neue Holzbrücke	80 m lang,
Sloboda-Wiasowka	" " "	25 m lang,
Slowenschtschysna	" " "	60 m lang,
Rudnia Hreschla	" " "	in Reparatur, 40 m lang,
Radtscha	alte " "	25 m lang.
Tragfk. sämtlicher Brücken		
8 To.		

B r ü c k e n :

- a.) 17 km nordostw. Wlodawa führt über einen Zufluß zum Piszcz-See eine Holzbrücke. Länge etwa 18 m, Breite 10 m. Holzpfeiler ? Steile Ufer. Wassertiefe 2 m, Boden schlammig.
- b.) 12 km südl. Maloryta über Zufluß zum See südl. Maloryta Holzbrücke. Länge 18 m, Breite 10 m. Anzahl der Holzpfeiler ? Ufer beiderseits der Brücke. steil, Wasser seicht, Boden sandig.

132 Luck-Brody Strasse ist vorhanden, nähere Angaben fehlen.

133 Automagistrale Moskau-Kaluja-Bryansk-Kiew.

Die Chaussee hat einen Belag aus Asphalt und Beton. Sie ist mit allem ausgestattet, was für einen schnellen Kraftwagenverkehr notwendig ist, wie Tankstellen, Unterkunftshäuser und Reparaturgelegenheiten.

134 Roslawl - Bryansk - Orel.

Chaussee erster Klasse. Nähere Angaben fehlen.

135 Minsk-Negoreloje 45 km südwestlich Minsk.

Breite 12 m, je 2 m Sommerweg beiderseits. Straße wurde 1939 ausgebaut. Zustand gut.

136 Wlodzimierz-Uscilung.

Schotterstraße. Zustand schlecht ; Schlaglöcher werden zeitweilig ausgebessert.

65 Brody-Radziechow-Stojanow und Radziechow-Witkow Nowy-Krystynopol.

Abschnitt Stojanow-Radziechow ist geschottert und in gutem Zustand. Breite 8.

Abschnitt Radziechow-Brody ist sehr schlecht, teilweise geschottert, Schlaglöcher, Breite 6 m.

Abschnitt Radziechow-Witkow Nowy-Krystynopol ist gepflastert, Zustand mäßig.

- 19 18
- 551 Wolmar - Matisi guter Fahrweg mit Holzbrücken.
Moisaküla - Pernau guter Fahrweg mit guten Brücken.
Pernau - Tallinn guter Fahrweg mit Beton - und Holzbrücken.
- 552 Walk - Dorpat guter Fahrweg.
Dorpat - Turi - Tallinn guter Fahrweg mit Beton - und Holzbrücken, gut passierbar.
- 553 Ponewesz - Birsen guter Fahrweg.
Birsen - Jakobstadt - Gulbene - Aluksne - Petscheri gut befahrbare Landwege mit Holz - und Betonbrücken.
Petscheri - Pskow - Luga - Leningrad - Chaussee.
- 554 Ostrow - Porchow - Nowogrod gut befahrbare Landwege mit Holzbrücken, weiterhin Anschluß an die Chaussee nach Leningrad.
- 555 Ponowesz - Bauske - Jakobstadt - Plawinas - Abrene durchweg gut befahrbar Schotterstraßen.
- 556 Autobahn Kowno-Wilna im Bau.
- 557 Osmiana - Smorgon - Dolginoz guter Landweg, stellenweise schotterisiert.
Dolginoz - Beresino - Lepel - Witebsk guter Fahrweg und Chaussee bis kurz vor Surash.
- 558 Tschudnow - Shitomir gut.
- 559 Koostyn - Wyatowska - Naroditschi - Chetwoje - Terankow - Gonostaipol, Stracholesje - Brückenstelle - Stara - Loschnagowka - Chuter und von hier auf Chaussee über Oster nach Koseltz und Tschernigow gute 12 m breite Chaussee.
- 560 Polonnoje - Tschudnow - guter Landweg.
- 561 Waldai - Winschin - Wolotschok - Chaussee gut befahrbar.
- 562 Jaroslaw - Rybunk dem Betrieb übergeben.

- 563 Am 10. 1. begann der Bau der Straße Charkow-Sumy - Romny.
Die Straße wird in drei Bauabschnitten gebaut.
1.) Achtyrka - Sumy über die Bezirke Trostjanecz-Krasnopol.
2.) Sumy - Romny = 101 km.
- 564 Lubny - Romny guter Landweg.
- 565 Straße Luck - Dubno, Asphaltstraße ist instandgesetzt.
- 566 Brest - Wlodawa.
Gewalzte Chaussee, in gutem Zustande.
- Brest - Kowel - Luck.
Gewalzte Chaussee, in gutem Zustande.
- Brest - Kobryn - Berezy Kartuska.
Gewalzte Chaussee, in gutem Zustande.
- 567 Kobryn - Wlodawa.
Chaussee in gutem Zustande.
- 568 Piszcz - Luboml.
Gewalzte Chaussee, Zustand gut.
- 569 Kowel - Zadyby - Wlodzimierz.
Gewalzte Chaussee, im Abschnitt von Zadyby bis Wlodzimierz
erst von den Russen chaussiert, zu polnischen Zeiten nur
teilweise befestigt gewesen.
- 570 Kobryn - Zabawa - Dywin - Ratno.
Chaussee bis Zabawa in gutem Zustande. Von dort bis Ratno
breiter, sandiger Postweg, auch für schwere Fahrzeuge gut
fahrbar.
- 571 Kamien Koszyrski - Lubieszow - Kusliczyn - Duboja.
Breiter, sandiger Landweg, stellenweise sumpfig, bei Regen
und Tauwetter schwer passierbar.
- 572 Kamien Koszyrski - Kowel.
Breiter, sandiger Landweg, mit harter Unterlage, zu jeder
Jahreszeit befahrbar.

21 20

573 Kamien - Koszyrski - Ratno.

Breiter, fester **Feldweg**, jederzeit befahrbar.

574 Wlodzimierz Wolynski - Luck.

Gewalzte Chaussee, stellenweise Kleinkopfpflaster, in sehr gutem Zustand.

575 Wlodzimierz - Luboml.

Breiter, sandiger Feldweg mit harter Unterlage.

Im Frühling 1940 wurden Steine herangefahren, da die Russen die Absicht hatten, diesen Weg zu schottern.

Wlodzimierz Wolynski - Uscilug.

Befestigter Weg aus Feldstein.

576 Kowel - Luboml.

Breiter, sandiger Landweg, stellenweise lehmig, mit harter Unterlage, zu jeder Jahreszeit befahrbar.

Luck - Dubno.

Gewalzte Chaussee in gutem Zustande.

577 Luck - Kiwerce.

Gut gehaltene Chaussee aus gewalztem Schotter.

578 Rowne - Uzyniec - Ostrow.

iii Gewalzte Chaussee in gutem Zustand.

Rowne - Korzec.

Chaussee, Mittelzustand.

579 Rowno - Tuczyn .

Befestigter Weg aus Feldstein.

580 Klewan - Kolki - Uhrynicze.

Feldweg, in der Gegend von Kolki 4 km gepflastert, dann bis Uhrynicze Feldweg.

581 Bialystok - Sokolka - Grodno.

Chaussee aus hartem Stein, gewalzt, Straßendecke in gutem Zustande.

22 21

582 Bialystok - Suprasl. (nordostw. Bialystok)
Kunststraße, gewalzt, in gutem Zustande.

583 Suprasl - Krynki.
Sandiger Feldweg, im Frühjahr und Herbst kotig,
dann für Lastkraftwagen kaum befahrbar.

584 Bialystok - Wolkowysk - Slonim.
Bis Grodek aus hartem Stein geschottert, in sehr gutem
Zustande.
Von Grodek nach Horbacze Chaussee in schlechtem Zustande.

Horbacze - Wolkowysk - Slonim
Chaussee aus hartem Stein, gewalzt, im guten bis sehr gutem
Zustande.

Slonim - Baranowicze.
Schotterstraße in sehr gutem Zustande.

585 Bialystok - Michalowo.
(kreuzt Eisenbahnstrecke Bialystok-Wolkowysk bei Zechnia).
Chaussee in sehr gutem Zustande.

586 Michalowo - Grodek - Sniadowo.
Breiter Feldweg, stellenweise sandig, zur Regenzeit für Kraft-
wagen schwer befahrbar.

587 Slonim - Polonka - Baranowicze.
Feldweg ohne befestigte Fahrbahn. Bis Polonka sandig, von
Polonka bis Baranowicze mehr lehmig, Sommer und Winter für
Kraftwagen befahrbar, während der nassen Jahreszeiten nicht.
Der Weg ist von beiden Seiten mit Birken bepflanzt.

588 Slonim - Kozlawczyzna - Zdzieciol.
Von Slonim bis Szundr Chaussee aus Kieselstein, befestigte
Fahrbahn 5 m breit, in gutem Zustande.
Von Szundr in Richtung Kozlawczyzna breiter, befestigter
Feldweg, in jeder Jahreszeit befahrbar. Von Kozlawczyzna bis
Zdzieciol Chaussee in gutem Zustande.

23 22

589 Slonim - Corki - Dworzec - Nowojelma.

Von Slonim bis zur Gabelung der Wege, 8 km Chaussee, dann bis Jsojewicze sandig, aber harter Unterbau.

Von Jsojewicze bis Prud lehmig, von Prud bis Gorki sandig, im Herbst und Frühling für Kraftwagen schwer befahrbar.

Von Gorki bis Borki sandig, von dort bis Wasiewicze lehmig.

Von Wasiewicze bis Nowojelma moorastig, besonders bei Tau - und Regenwetter.

590 Slonim - Zyrowice - Byten .

Bis Zyrowia Schotterchaussee in noch brauchbarem Zustande.

Von Zyrowice bis Byten breiter Feldweg, befahrbar für Kraftwagen, ausgenommen bei Tau - und Regenwetter. 3 km südl.

Zyrowice in Richtung Byten noch Chaussee, dann bis zur Chaussee Kobryn - Baranowicze befestigter Feldweg in gutem Zustande, für Kraftwagen in jeder Jahreszeit befahrbar.

591 Brzesc - Kobryn - Drohiczyn (Polesie) - Pinsk - Luniniec - Lachwa - Mikaszewice.

Brzesc - Drohiczyn Schotterstraße.

Von Drohiczyn bis Pinsk Kleinkopfpflaster.

Von Pinsk bis Horodyszczce Chaussee aus Feldstein.

Von Horodyszczce bis 5 km vor Luniniec sandiger Feldweg, dann ab Luniniec über Lachwa-Sienkiewicze bis Mikaszewicz befestigter Feldweg, sandig, für Kraftwagen in jeder Jahreszeit befahrbar.

Brzesc - Kobryn - Jwacewicze - Sluzk (altes Rußland)
Chaussee in brauchbarem Zustande.

592 Moczulniki (30 km südl. Pruzana) - Pruzana - Rozana-Slonim.
Straße aus Feldsteinen, im guten Zustande.

593 Pruzana - Truchonowicze - Podorosk - Wolkowysk.

Pruzana - Truchonowicze befestigter Feldweg, dann bis Huta 10 km Chaussee im guten Zustande.

Huta - Padorosk harter Feldweg, für Kraftwagen in jeder Jahreszeit befahrbar.

Von Padorosk bis Wolkowysk Chaussee im guten Zustande.

594 Pruzana - Rudnia - Swislocz - Horbacze

(10 km nördl. Swislocz).

Feldweg in jeder Jahreszeit befahrbar.

595 Brzesc Litewski - Widomla-Kamieniec Lit.-Bialowieza.

Von Kamieniec Litewski Chaussee im guten Zustande.

Von Kamieniec Litewski bis Zamosty Schotterstrasse.

Von Zamosty bis 6 km südl. Bialowieza befestigter, sandiger Feldweg.

596 Brzesc - Wysokie Lit. - Bielsk - Podlaski.

Befestigter Feldweg, jedoch zu jeder Jahreszeit befahrbar.

Herbst 1940 hatten die Russen an der ganzen Länge dieses Weges Schottersteine angefahren. Ob der Feldweg inzwischen zur Chaussee ausgebaut wurde, ist nicht bekannt.

597 Drohiczyn - Wysokie Lit.-Pruzana.

Zustand der Chaussee gut.

Drohiczyn - Dzialkowice - Bielsk.

Lehmiger, befestigter Feldweg, während Tauwetter schwer zu passieren, von Dzialkowice bis Bielsk Podlaski Chaussee im guten brauchbarem Zustande.

598 Bielsk Podlaski - Hajnowka - Pruzana.

Chaussee im guten Zustande.

599 Nieswiec - Kleck - bis Straße Kobryn - Sluzk bei Hrycewicze.

Chaussee.

600 Baranowicze - Lachowicze - Hancewicze - Luninieć.

Baranowicze - Lachowicze - gute Chaussee.

Lachowicze - Hancewicze - Chotynicze - Kol. Zaberezie - Bohdanowka - Luninieć: Trockener, befestigter Feldweg, stellenweise sehr sandig, für Kraftfahrzeuge stets befahrbar.

601 Werglinowka (20 km südwestl. Baranowicze) - Lesna-Milowidy.

Chaussee im guten Zustande.

25 24

602 Wolkowysk Rozana - Kosow.

Von Wolkowysk bis Podorosk Chaussee im schlechten Zustande.

Podorosk - Rozana Feldweg, ab Rozana 5 km Chaussee, anschliessend 7 km befestigter Feldweg.

Ab 15 km vor Kosow Poleski bis Station Kosow, gute Schotterstraße.

603 Jwasewicze - Telechany - Czarycze - Lohiczyn - Pinsk.

Sandiger, breiter Feldweg bis Lohiczyn.

Von Lohiczyn bis Pinsk befestigter Feldweg.

604 Czarycze - Porzecze - Janow.

Breiter, sandiger Feldweg.

26

25

2 Straßenbrücke von Olita-Litauen.

Die Straßenbrücke über den Njemen bei Olita wurde erst vor einigen Jahren neu gebaut und die alte Holzbrücke wurde dann abgetragen. Die neue Brücke ist eine Eisenbetonkonstruktion mit Stahlgerippe und in grauweißer Farbe gehalten. Sie führt über das tiefliegende Njemental und zwar beträgt die Wassertiefe an dieser Stelle 2 - 5 m. Die Fahrbahn der Brücke liegt etwa 10 - 12 m über dem Wasserspiegel. Die Brücke hat 4 Strompfeiler, weder an ihnen noch an den beiden Widerlagern sind Sprengkammern festzustellen.

3 Chausseeübergang über den Dnjepr in Shlobin.

Der Übergang über den Dnjepr bei Shlobin besteht aus zwei durch den Damm getrennte Brücken:

- 1.) Eisernen Brücke über den Fluß. Länge etwa 250 m, mit 3 Jochen auf 2 Betonpfeilern, mit der Fahrbahn unten, Höhe über dem Wasserspiegel etwa 12 m, Breite etwa 8 m.
- 2.) Hölzerne Brücke über einen östlichen Seitenarm des Flusses auf Jochen mit gewöhnlichen Geländern, Länge etwa 25 m, Tragf. 8 To. Hier endet der feste Oberbau der Chaussee.

Die Zufahrt zur Brücke führt über einen Damm der von Westen her kürzer ist (etwa 300 m) und von Osten her beträchtlich länger indem er sich bei der Brücke um 1 m senkt.

Das Tal des Dnjepr geht jedoch fast 1 km hinter der Brücke über den Seitenarm weiter und endet unmittelbar hinter der etwa 15 m langen Holzbrücke über den Entwässerungskanal der aus südostwärtiger Richtung aus dem Gebiet von Kolybuzka, kommt. Die gesamte Länge des Überganges über das Dnjepr-Tal erreicht also an dieser Stelle eine Länge von fast 1,5 km.

Die Lage der Chausseebrücke über den Dnjepr hat den Fehler, daß sie von der Eisenbahnbrücke kaum 30 m entfernt ist was im Falle eines Luftüberfalles die Möglichkeit beide Brücken zugleich zu beschädigen erleichtert.

Die Eisenbahnbrücke ist ähnlich konstruiert wie die Chausseebrücke. Eigentlich sind es zwei Eisenbahnbrücken (für jedes Gleis getrennt) die auf den gleichen Betonpfeilern ruhen.

4 Brücken über die Swislotsch in Minsk.

In Minsk gehen über den Swislotsch insgesamt 9 Brücken, darunter 3 größere und zwar eine Holzbrücke von etwa 60 m lang und 10 m breit für schwere Fuhrwerke, die zweite eine Eisenbetonbrücke von 40 m Länge und die dritte als Eisenbahnbrücke von 32 m Länge, zweigleisig.

Außerdem besteht in Minsk durch den Swislotsch eine Furt.

O r s c h a eingleisige Eisenbahnbrücke, Fahrbrücke.

5 K i e w.

In Kiew wird, etwa 30 m südlich der Holzbrücke, die von der Kiewo-Petscherskaja Lawra auf das linke Dnjeprufer führt, eine neue Brücke für Eisenbahn - Fahrzeuge - und Personenverkehr gebaut.

Beschreibung der Brücke:

- a.) Pfeiler. 26 Eisenbetonpfeiler; Breite 22 m, Stärke 5 m
Höhe 30-50 m.
Pfeiler zu beiden Seiten der Fahrrinne sind 26 m tief unterhalb des Flußbettes eingelassen. Abstand der Pfeiler 50 m.
- b.) Oberbau. Fahrbahn asphaltiert, 37 m breit, je 2 Gleise für Eisenbahn und Straßenbahn, zu beiden Seiten des Fahrdammes ein 1,5 m breiter Gehsteig, Gesamtbreite der Brücke 40 m.
- c.) Fahrrinne. Die Fahrrinne befindet sich zwischen dem 16. und 17. Pfeiler, gerechnet von dem westlichen Ufer. Fahrrinne ist durch einen höheren Brückenbogen und Positionelichter gekennzeichnet. Tiefe der Fahrrinne bei normalem Wasserstand 12 m.
- d.) Gesamtlänge der Brücke mit Brückenauffahrt etwa 1800 m.
- e.) Fertigstellung. Die Brücke soll lt. Planung im Sommer 1941 fertiggestellt sein. Am Bau sind etwa 2500 Arbeiter beschäftigt.

10 Verkehrsbrücke über den Bug im Zuge der Landstraße Roden-Stradecq.
Holzkonstruktion, 14 Holzpfeiler, Länge etwa 180 m, Br. 7 m.

14 Brücke fehlt.

28 24

15 Lida

Im ostwärtigen Stadtteil (Sawalskastr.) Holzbrücke.
Länge 40 m, Breite 12 m.

16 Brest-Litowsk.

Eisenbahnbrücke über den Luchawiec. Eisenkonstruktion.
Brücke ruht auf 2 Eisenbetonpfeilern. Länge 80 m, Br. 8 m.
Zu beiden Seiten der Brücke Fußwege je 1 m breit. Böschung
an der Brücke 5 m hoch, Flußtiefe etwa 2 m.
Eisenbahnüberführung auf dem Wege Bahnhof Brest zur Stadt.
Eisenkonstruktion, Länge 100 m, Breite 15 m, davon je 1,5 m
Fußgängerweg aus Holz, Fahrbahn besteht aus Steinpflaster.
Eisenbahnüberführung Stadtausgang in Richtung Dobryn Eisen-
betonbau, Länge 60 m, Breite 15 m.

17 Stepan (60 km nördl. Rowno)

Holzbrücke über den Fluß Horyn. Länge 300 m, Breite 8 m,
Pfeiler aus Eichenholz. Tragfk. bis 5 To.

18 Eisenbahnbrücke über den Styr bei Polonne (75 km nordostwärts
Luck) an der Eisenbahnlinie: Kowel-Sarny.

Länge und Breite unbekannt. Brücke ruht auf 2 Ufer - und
3 Flußpfeilern aus Eisenbeton. 4 Brückenbogen Stahlkonstruktion.
Höhe über normalem Wasserspiegel etwa 4 m. Brücke wurde wäh-
rend des Polenfeldzuges von deutschen Kampfflugzeugen ange-
griffen. Eine Bombe durchschlug die Brücke zwischen den beider
westl. Flußpfeilern und explodierte im Wasser ohne Schaden an-
zurichten. Im Falle eines ukrainischen Aufstandes ist die
Sprengung der beiden äußersten Brückenbogen an den Uferpfei-
lern vorgesehen.

Holzbrücke über den Styr bei Majuniecze (8 km südostw. Polonne)
im Zuge der Straße Czartorysk-Wlodzimierzec.

Länge 20 m (?), Breite 6 m, zwei Uferpfeiler, 11 Flußpfeiler.
Bei NW stehen beide Uferpfeiler, sowie der erste und letzte
Flußpfeiler im Flutgelände.

Nächstgelegene Sägewerke:

- a.) Kolonie Haly (12 km ostw.) Majuniecze.
- b.) Bielska-Wola (17 km nordostw.) Polonne.

Nächstgelegenes Holzlager Station Czartorysk,
4 km südw. Polonne.

29 28

19 Holzbrücken über den Styr bei Kolki (33 km nordostw. Kiwerce).

- a.) Holzbrücke hart nördlich Kolki, Länge 25 m (?), Breite 6 m, 2 Ufer - 12 Flußpfeiler.
- b.) Holzbrücke ähnlich wie unter a.), etwa 200 m nördl. von a.)
- c.) Holzbrücke hart südlich Roznicze (1 km nördl. Kolki) Länge etwa 8 m, Breite 6 m, 2 Ufer - und 3 Flußpfeiler.

Nächstgelegenes Sägewerk Station Kiwerce.

Nächstgelegenes Holzlager Kolonie: Gruszwica, 20 km nordostwärts Station Kiwerce.

27 K i e w .

- 1.) Umgehungseisenbahnbrücke, Länge 1370 m, mit 21 Jochen, von denen 5 aus Bogen bestehen, die übrigen sind nach unten hängendes Gitterwerk. Die Brücke ist eingleisig. Auf den Pfeilern ist Platz für den Zubau einer 2. Brücke.
- 2.) Fahrbrücke, genannt Bosch, Länge 800 m mit 4 großen und 2 kleinen Jochen, sämtliche Joche in der Form einer hängenden Konstruktion.
- 3.) Die sogenannte strategische Fahrbrücke. Sie besteht aus ca. 90 hölzernen Jochen auf hölzernen Pfeilern, über dem Hauptflußbett (beim linken Ufer) hat sie drei eiserne nach oben gerichtete Joche auf erhöhten Pfeilern zum Durchlassen der Schiffe und ein eisernes Joch über einen Nebenarm des Dnjepr.
- 4.) Alte eingleisige Eisenbahnbrücke mit 12 nach oben gerichteten Jochen in Form eines dichten Netzwerkes, Länge 1070 m.
Auf den Pfeilern ist Platz für eine 2. Brücke.

30 Brücke vorhanden, nähere Angaben fehlen.

31 M o s y r .

Eingleisige Eisenbahnbrücke über den Pripet.
Straßenbrücke über den Prîpetch.

32 Dernowitsche. Straßenbrücke.

33 J a n o w. Eingleisige Eisenbahnbrücke.

34 S m o l e n s k. Eingleisige Eisenbahnbrücke, Fahrbrücke.

35 R e t s c h i z a. Zweigleisige Eisenbahnbrücke.

51 Michalischki.

Holzbrücke über den Wilija. 160 m lang. Straße:
Wilna - Konstantynow.

52 SO von Nestanischki nach Soly.

Holzbrücke über den Wilija. 140 m lang.

53 NO von Smorgon.

Holzbrücke über den Wilija. 140 m lang.
Straße: Smorgon-Narotsch.

54 Wilejka.

Holzbrücke über den Wilija. 170 m lang.
Straße: Wilejka-Wjasyn

55 S von Sosenka.

Holzbrücke über den Wilija. 160 m lang.
Straße: Kurenez-Ilja.

56 W von Glinne (SSW von Wilejka).

Eisenbrücke über den Wilija. 75 m lang.
Eisenbahn: Molodetschno-Polozk.

57 S von Stolbzy.

Eisenbahnbrücke über Memel/Njemen.
Strecke: Brest - Minsk.

58 Njemen (Ort).

Eisenbahnbrücke über Memel.
Strecke: Wilna-Rowno.

59 Baranowitsche (Kroschin).

Eisenbahnbrücke über Schtschara.
Strecke: Baranowitsche - Minsk.

60 NW von Gontschary.

Eisenbahnbrücke über Schtschara.
Strecke: Baranowitsche - Rowno.

61 S von Byten.

Eisenbahnbrücke über Schtschara.
Strecke: Baranowitsche - Brest.

62 S. von Slonim.

Brücke über Schtschara.

Straße: Belostok-Baranowitsche.

63 N von Slonim.

Eisenbahnbrücke über Schtschara.

Strecke: Belostok-Minsk.

64 Stadt Minsk (S. auch Brücke Nr. 4.)

Eisenbahnbrücke über Swislotsch. 32 m lang, Eisen.

Strecke: Minsk-Orscha.

65 Stadt Minsk (S. auch Brücke Nr. 4)

Holzbrücke über Swislotsch. 60 m lang.

Straße: Minsk-Radeschkowitschi.

66 Minsk (S. auch Brücke Nr. 4.)

Eisenbetonbrücke über Swislotsch. 40 m lang.

Straße: Minsk-Radeschkowitschi.

67 Nowyj Dwor, 2 Brücken.

Holzbrücke über Swislotsch. 21 und 56 m lang.

Straße: Minsk-Tscherwen.

68 Karalischewitschi.

Holzbrücke über Swislotsch. 75 m lang.

Straße : Minsk - Tscherwen.

69 Sinelo, 2 Brücken.

Holzbrücke über Swislotsch. 47 und 70 m lang.

Straße: Minsk-Tscherwen.

70 SW von Minsk.

Eisenbahnbrücke über Ptitsch. 21 m lang. Eisen.

Strecke: Stolbzy-Minsk.

71 Podgaschi.

Holzbrücke über Ptitsch. 20 m lang.

Straße: Minsk-Koidanow

72 Samochwalowitschi.

Holzbrücke über Ptitsch. 90 m lng, 8 To. Tragfk.

Straße: Minsk-Sluzk.

31

30

32 31
73 Piliwowitschi.

Holzbrücke über Mosha. 55 ~~bis~~ 60 m lang. 6 To Tragfk.
Straße: Sluzk-Filipowitschi

74 Mazkewitschi.

Holzbrücke über Morotsch. 60 - 70 m lang. 8 To. Tragfk.
Straße: Sluzk-Filipowitschi

75 W von Sluzk.

Holzbrücke über Lokneja. 55 - 60 m lang. 8 To. Tragfk.
Straße: Sluzk - Filipowitschi

76 S Grizwitschi.

Brücke über Lan.
Straße: Sluzk-Brest.

77 N Ljubjash, 3 Brücken.

provisorische Eisenbahnbrücken. 72 m lang, über Pripet.
Strecke: Kamen-Kaschirskij nach Janow.

78 N Ljubjash, 2 Brücken.

Holzbrücken über Pripet. 51 m lang.
Straße: Lubeschow - Pinsk.

79 11 km südl. Luninez.

Eisenbrücke über Pripet.
Straße: Luninez-Sarny.

80 Am Südrand von Pinsk. (S. auch Brücke Nr. 18.)

Eisenbrücke über Pina. 100 m lang.
Straße: Pinsk-David-Gorodok.

81 Nordostw. Bahnhof Tschartorijsk. (S. auch Brücke Nr. 18.)

Eisenbahnbrücke über Styr. 256 m lang.
Strecke: Kowel - Sarny

82 Südostw. Station Goryn.

Eisenbahnbrücke über Goryn. 276 m lang.
Strecke: Luninez-Saarny

83 Südostw. Dombrowiza.

Holzbrücke über Goryn. 492 m lang.
Straße: Dombrowiza-Saarny

33 32
84 Nordostw. Dombrowiza.

Eisenbahnbrücke über Sslutsch. 213 m lang. Eisen.

Strecke: Luninez-Ssarny.

85 Nordwestl. Gorodischtsche.

Eisenbahnbrücke über Jasselda.

Strecke: Pinsk-Luninez.

86 Nördl. Ratno.

Holzbrücke über Pripet. 31 m lang.

Straße: Kowel - Brest.

87 Nordwestl. Gorniki.

Eisenbetonbrücke über Turski-Kanal.

Straße: Kowel - Brest.

88 In Vitsbsk.

Brücke über Düna.

89 In Vitsbsk.

Eisenbahnbrücke über Düna.

Strecke: Dünaburg-Ssmolensk.

90 In Polozk.

Brücke über Düna.

91 In Polozk.

Eisenbahnbrücke über Düna.

Strecke: Molodetschno - Welikije-Luki.

92 Bahn Witebek-Polozk.

Holzbrücke über Obol. 60 m lang.

Eisenbahnstrecke: Witebsk-Polozk.

93 In Mogilew.

Holzbrücke über den Dnjepr. 200 m lang.

94 20 km nordw. Borissow.

Holzbrücke über Beresina. 250 m lang.

Straße: Borissow-Sembin.

95 20 km nordw. Borissow.

Holzbrücke über Beresina. 50 m lang. (Mit Nr. 94 zusammen-
gehörig.)

Straße: Borissow-Sembin.

96 Borisow.

Eisenbahnbrücke über Beresina. 160 m lang. Eisen.

Strecke: Minsk-Borisow.

97 Borisow.

Holzbrücke über Beresina. 200 und 50 m lang.

Straße: Minsk - Orscha.

98 Bobrujsk.

Eisenbrücke über Beresina.

Straße: Gomel-Minsk.

99 Bobrujsk.

Eisenbahnbrücke über Beresina. 300 m lang. Eisen.

Strecke: Shlobin-Sluzk.

100 Zwischen Bobr und Borisow. (32 m lang. Eisen.)

Eisenbahnbrücke über Natscha. (Eisen)

Strecke: Minsk-Orscha.

101 Südl. Krupka.

Eisenbahnbrücke über Bobr. 32 m lang, Eisen.

Strecke: Minsk-Orscha.

102 Südostw. Tolotschin.

Eisenbahnbrücke über Brat. 25 m lang. Eisen.

Strecke: Minsk-Orscha.

103 Bei Talka.

Eisenbahnbrücke über Talka. 21 m lang. Eisen.

Strecke: Minsk-Osipowitschi.

104 Zwischen Sluzk und Bobrujsk.

Holzbrücke über Ptitsch. 120 m lang.

Straße: Sluzk-Bobrujsk.

105 Bei Turki.

Holzbrücke über Ola. 55 m lang.

Straße: Gomel - Minsk.

106 Shlobin. (S. auch Brücke Nr. 3.)

Eisenbrücke über Dnjepr. 250 m lang.

Straße: Gomel - Minsk.

107 Shlobin. (S. auch Brücke Nr. 3.)

Eisenbahnbrücke über Dnjepr. 250 m lang. Eisen.
Strecke: Gomel - Minsk.

108 Retschiza. (S. auch Brücke Nr. 35.)

Eisenbahnbrücke Gomel-Minsk-Mosyr, über den Dnjepr.

109 Gomel.

Brücke über Sosh.

110 Tschernigow.

Eisenbahnbrücke. Strecke: Gomel - Neshin.

111 Smolensk. (S. auch Brücke Nr. 34.)

Straßenbrücke über Dnjepr. 120 m lang.
Straße.

112 2 km ostwärts Smolensk. (S. auch Brücke Nr. 34.)

Eisenbahnbrücke. Strecke: Smolensk-Brjansk.

113 Straßenbrücke bei Dünaburg.

Neubau, Oberbau 3 Stahlgitterträger, 3 Steinpfeiler, betonierte Widerlager, 308 m lang, 12 m breit. 14 m hoch über normalem Wasserspiegel. Fahrbreite 7 m. 17,5 To.Tragfk. Holzdielung.

114 Eisenbahnbrücke aus Eisen bei Dünaburg.

2 alte Gitterträger. In der Mitte neues Bogenstück.
2 Strompfeiler. Spannweiten 3 und 8 m.

115 Straßenbrücke über die Düna in Kreuzburg.

Neubau, 3 stählerne Brückenbogen. 2 Land und 2 Strompfeiler aus Mauerwerk. 288 m lang, 40 m hoch. 6,3 m Fahrbahnbreite. Für Eisenbahn, Fuhrwerke und Fußgängerverkehr bestimmt. Unter der Erdaufschüttung bei der Brücke ein 40 m langer Tunnel.

116 Neue eingleisige Eisenbahnbrücke bei Kreuzburg(Krustpils).

3 eiserne Bögen mit je 81 m lichter Weite. 2 Widerlager, 2 Land - und 2 Strompfeiler aus starkem Mauerwerk. Diele der Brücke 14 m über norm. Wasserspiegel. Hohe Dammanfahrten durch versumpftes Gelände.

118 Eisenbahnbrücke bei Riga.

8 Stahlbögen. 1 drehbarer Teil. 750 m lang. Strompfeiler aus Mauerwerk. Hohe Tragfähigkeit.

3635

- 119 Dicht unterhalb Brücke 6 eine eiserne Straßenbrücke.
Ca. 70 Jahre alt. **1938** wiederhergestellt und dem Verkehr übergeben. 8 Träger, davon 7 Gitterträger und einvollwandiger. 750 m lang.
- 120 Pontonbrücke in Riga für Fuhrwerks - u. Straßenverkehr.
Eisenpontons. Die Brücke wird bei Eisgang ausgefahren. Etwa 750 m lang.
- 121 Eisenbahnüberführung bei Hybartai.
Strecke: Ebenrode - Kowno.
Eisenbrücke, Vollwandträger, 6 m hoch.
- 122 Brücke über die Sirvinta bei Alvita.
Eisen T-Träger, 14 m lang, 10 m breit, 6 m hoch, Tragfk. I. Klasse.
- 123 Brücke über die Seimena am westl. Eingang von Wilkowischken.
(Vilkaviskis) - Eisenbeton, 17 m lang, 14 m breit, 10 m Fahrbahnbreite.
- 124 Brücke über die Vilkania bei Ruda.
Eisenbeton, 12 m lang.
- 125 Brücke über die Rowsia südl. Ruda.
Holzbrücke, 15 m lang, Tragfk. 7 t.
- 126 Brücke über Sasna bei Puskelniai.
Eisen - T-Träger . 10 m lang, 12 m breit.
- 127 Brücke über die Vabalksne in Azuolu Ruda.
Beton. 10 m lang, 12 m breit.
- 128 Brücke über Nemuna (Memel) am Südwestrand von Kowno (Kaunas).
Brücke von größter Bedeutung aus Eisen, Halbparabelbogen mit versenkter Fahrbahn, 2 Widerlager, 4 Pfeiler aus Beton, 250 m lang.
- 129 Brücke über Bach bei Karmelava.
Holz, 35 m lang, 8 m breit, Tragfk. 8 t.
- 130 Brücke über die Nerts (Wilja) in Jonava.
Große Bedeutung. Eisen, Parallelgitterträger mit obenliegender Fahrbahn, etwa 150 m lang, 6 m breit, 10 M über MW.

307 36

131 Brücke über Lokys nordostw. Jonava.

30 m lang.

132 Brücke über Sventoji südl. Knitiskiai.

Beton. 2 Widerlager, 3 Pfeiler, etwa 50 m lang.

133 Brücke über kleinen Fluß südostw. Kurkliai.

Eisen. T-Träger, 2 Widerlager, 2 Pfeiler aus Beton, Fahrbahn ruht auf 4 Rippenbalken und 3 Querträgern, 20 m lang, 8 m breit, l.H. über MW 5 m.

134 Brücke über Indraja südwestl. Dauga-iliai.

Steingewölbe, 2 Öffnungen, 24 m lang, l.H. üb. MW 4 m.

135 Brücke über kleinen Fluß nordostw. Daugailiai.

Eisen, T-Träger. 10 m lang.

136 Brücke über Bach nordwestl. Duseta See.

Eisen, Fischbauchträger, 1 Öffnung, Fahrbahn auf 6 Längsträgern ruhend, Bohlenbelag, 50 m lang.

137 Überführung über Eisenbahnlinie Mitau (Jelgave) - Kreuzburg (Krustpils) ca. 5 km nordwestl. Bahnhof Kreuzburg.-

Widerlager und Fahrlager aus Eisenbeton, 2 Stützkonstruktionen aus Eisen, 8 m Breite, 6 m Fahrbahnbreite, Belastung erprobt durch 16 t - Straßenwalzen.

138 Straßenbrücke über die Nereta. (Naraca) nördl. Treppenhof (Trepe).

Eisenbogenbrücke, 2 Widerlager, 36,6 m lang, 7,3 m hoch, 5,5 m Fahrbahnbreite, 7 m Gesamtbreite, zwei Fußwege zu je 0,75 m Tragfk.: Einzellast 16 t, Flächenlast 500 kg/m².

139 Libau.

1 Eisenbahnbrücke und 2 eiserne Straßenbrücken.

140 Mitau.

Eisenbahnbrücke.

141 Mitau.

Eisenbahnbrücke.

142 Mitau.

1 Betonbrücke.

143 Kediany.

1 Steinbrücke.

144 Ponewesz.

1 Betonbrücke im Ort.

145 Ponewesz.

1 Betonbrücke.

146 Pernau.

1 Betonbrücke.

147 Tori.

1 Betonbrücke.

148 Mariampol.

1 Betonbrücke.

149 In Kowno über die Memel.

1 Eisenbahnbrücke.

150 Bei Jonawa über den Neris.

1 Eisenbahnbrücke.

151 In Shitomir.

3 Holzbrücken.

152 Bei Szczuczyn, über Wys.

Straßenbrücke. 17 m lang, 9 m breit,

153 Bei Wasosz über den Wys.

3 Straßenbrücken.

154 Nördl. Grajewo. 60 m lang, 9 m breit über den Lyck

1 Straßenbrücke.

155 Bei Grajewo, über den Lyk.

1 Straßenbrücke über den Lyck.

156 Bei Klimaszewnioa.

1 Straßenbrücke.

157 Bei Osowiec (Strecke: Lyck-Bialystok.)

1 Eisenbahnbrücke.

158 Bei Osowiec über die Biebrza.

1 Straßenbrücke.

159 Bei Satacin, über die Biebrza.

1 Straßenbrücke. 67 m lang, 7 m breit.

160 Bei Wiza über den Narew.

1 Straßenbrücke.

161 Bei Lubycka.

1 Straßenbrücke.

162 1 Straßenbrücke ohne nähere Angaben.

163 1 Straßenbrücke ohne nähere Angaben.

164 1 Straßenbrücke ohne nähere Angaben.

bei Rawa Ruska.

165 1 Eisenbahnbrücke, 1 Straßenbrücke, ohne nähere Angaben.

enum 393761 c
gen 1279/2

~~39~~

38.

Übersichts-Karte

1:1.000 000

zu Strassen und Brücken.

mit Eintragung Nr. (2 Blatt.)

В. А. 38 номерное свидетельство,
Спб. 19.03.2013

В деле пронумеровано:
38 листов
 фотографий —

Хранитель
 фондов Смирнов Е.В.
 «19» МАР 2013

Всего листов в деле 38 (тридцать восемь)

Дефекты:

а) отсутствуют листы 1

б) залиты чернилами листы —

в) порваны листы —

г) пов. с. о. л. нумерация листов —

д) прочие дефекты —

И. о. Ворошилов
 (должность, подпись)

Сдан —
 (должность, воинское звание, подпись)

23 «ноября» 1954 г.

В НАСТОЯЩЕМ ДЕЛЕ
 прошито и пронумеровано
39 (тридцать девять) листов
3 «сентября» 1952 г.
 Подпись Блинова